



Verantwortungsbewusstsein

Ende November 2003 bin ich diesbezüglich eine grosse Last losgeworden. Dank einem Zufall, viel Verhandlungsgeschick und schnellem Handeln konnten wir einen neuen Juniorenbus, welcher den heutigen Sicherheitsvorschriften entspricht, sehr „günstig“ erwerben. Das Fahrzeug ist fast neu, was die bis heute gefahrenen 2500 Kilometer beweisen. Ich danke diesbezüglich Fredy Eichenberger für den Tipp, die Verhandlungen und die Mithilfe.

Damit habe ich die Grundlage gelegt, welche zum Ziel haben soll, dass alle Benützer dieses Fahrzeuges unversehrt an ihrem Ziel ankommen. Dass dabei noch andere Faktoren, wie Fahroutine, Zuverlässigkeit, regelmässiger Service, Kontrolle der Fahrtüchtigkeit des Fahrzeuges, Witterungsbedingungen, andere Fahrzeuglenker und der Sicherheitsgedanke des Lenkers mitspielen ist klar, doch diese Gegebenheiten können nur teilweise oder gar nicht beeinflusst werden.

Mit der Begleichung des Mitgliederbeitrages nehmen auch Sie Ihre Verantwortung wahr!?

Immer wieder höre ich den Einwand, dass der Mitgliederbeitrag des SCB zu hoch ist. Ich möchte hiermit den Mitgliederbeitrag beim SC Binningen kurz einmal erklären

Budget Gesamtverein pro Saison (2002/2003)	Fr. 174.000.—
Einnahmen Mitgliederbeiträge Gesamtverein pro Saison (2002/2003)	Fr. 60.000.—

Dies entspricht einem Deckungsgrad von 34.48 %

Um einen 100%-igen Deckungsgrad zu erreichen, würden die Mitgliederbeiträge wie folgt aussehen:

<u>Bisher</u>	<u>Neu</u>
Fr. 150.—	Fr. 435.—
Fr. 200.—	Fr. 580.—
Fr. 250.—	Fr. 725.—
Fr. 300.—	Fr. 870.—
Fr. 350.—	Fr. 1.015.—

Ich höre es schon – „Schlaumeier“ – „Zahlenverdrehler“ – „Milchmaitle-Rächnig“. Vielleicht kann ich Ihnen diesbezüglich teilweise etwas Recht geben, doch die Tatsache bleibt, der Mitgliederbeitrag reicht bei weitem nicht um die Kosten zu decken. Diese Tatsache betrifft nicht nur den SC Binningen, sondern alle anderen Fussballvereine der Schweiz und in der ganzen Welt.

Während die grossen Vereine an den TV-Einnahmen partizipieren, Gelder aus der Champions-League-Qualifikation erhalten und Werbeverträge abschliessen, hat der SC Binningen Supporter, Fan-Club-Mitglieder, Donatoren, Bandenwerbung, Cluborgan-Inserenten, Passive und Spender um die restlichen 65.52 % abzudecken. Doch die stehen nicht auf der Strasse und warten bis ein Vereinsmitglied mit der Anmeldekarte vorbeikommt.

Überzeugen Sie jemanden in Binningen eine Bandenwerbung zu platzieren. Wenn Sie das schaffen, haben Sie 0.55% des Jahresbudgets erwirtschaftet.

Überzeugen Sie jemanden im Cluborgan ein 1/4-seitiges Inserat zu platzieren, Wenn Sie das schaffen, haben Sie 0.11% des Jahresbudgets erwirtschaftet.

Überzeugen Sie jemanden als Passivmitglied dem SCB beizutreten. Wenn Sie das schaffen, haben Sie 0.028% des Jahresbudgets erwirtschaftet.

Eigentlich deprimierende Zahlen, doch stellen Sie sich vor, wenn 3 Mitglieder eine Bandenwerbung bringen, wenn 10 Mitglieder ein ¼-seitiges Inserat fürs Cluborgan organisieren und wenn 25 Mitglieder ein Passivmitglied werben, dann ergibt dies

Fr. 6.100.— Mehreinnahmen im Jahr. Wenn wir dieses Geld während 9 Jahren zurücklegen, kann der Präsident im Jahre 2012 den 10-jährigen Bus durch einen neuen ersetzen und wird damit eine grosse Last los.

„Schlaumeier“ – „Zahlenverdreher“ – „Milchmaitle-Rächnig“!!!! Wenn Sie mir die drei Bandenwerbungen, die zehn Inserate und die 25 Passivmitglieder bringen, beweise ich Ihnen, dass meine Rechnung stimmt.

„Quod erat demonstrandum“

Mittlerweile über 10 Jahre Vorstandstätigkeit lassen mich zur felsenfesten Überzeugung gelangen, dass ich diese Rechnung niemals beweisen muss.

Nuda veritas

Die nackte Wahrheit

Allen, die ihre Verantwortung in der letzten Saison zu 34,48 % wahrgenommen haben, danke ich ganz herzlich. All denjenigen, welche da und dort durch Mann(Frau)-Stunden etwas zu den fehlenden 65.52 % beigetragen haben, danke ich ganz speziell, denn nur dank dieses Engagements war ich in der Lage, die Grundlage zu schaffen, dass alle Mitglieder des SCB, welche den neuen Bus benützen, unverfehrt an ihrem Ziel ankommen.

Ich hoffe Ihnen Ihre Verantwortung ins Bewusstsein gerufen zu haben und wünsche Ihnen frohe Festtage, einen angenehmen Rutsch ins Neue Jahr und vor allem Gesundheit im 2004.

Jürg Suter
Präsident
SC Binningen